

IBM Tivoli Netcool/OMNIBus

Highlights

- **Zentrale Lösung für das konsolidierte Management von Geschäftsprozessen für eine Vielzahl komplexer Systemumgebungen mit Anwendungen, Systemen, Netzwerken und anderen Domänen**
- **Automatisierung der Deduplizierung, Eingrenzung und Problemlösung bei Ereignissen, Steigerung der Produktivität und Optimierung der Verfügbarkeit von Services**
- **Schnelle Weiterleitung von Ereignissen mit hoher Priorität an bestimmte Bediener oder Gruppen, so dass sich der Zeitraum für die Problemlösung erheblich verkürzt**
- **Unterstützung aktueller und künftiger Standards, z. B. ITIL, eTOM, IPv4 und IPv6 sowie Verwendung FIPS 140-2-zertifizierter Verschlüsselungen**

Von festnetzgebundenen und mobilen Telekommunikationsservices bis zum Onlinehandel und Online-Banking – die ständige Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit kommerzieller Business-, IT- und Netzwerkservices sind untrennbar mit dem geschäftlichen Erfolg von Unternehmen verbunden.

Die IBM Tivoli Netcool/OMNIBus-Software bietet echtzeitorientierte, zentrale Funktionen zur Überwachung und Ereignismanagement von komplexen IT-Domänen und Netzwerkumgebungen der nächsten Generation. Durch die Skalierbarkeit kann Tivoli Netcool/OMNIBus viele Millionen Ereignisse pro Tag verarbeiten und bietet so ununterbrochene Managementfunktionen und ein hohes Maß an Automatisierung, das Ihrem Unternehmen hilft, kontinuierlich betriebsbereite Business-, IT- und Netzwerkservices bereitzustellen.

Führende Unternehmen und Unternehmen aus dem öffentlichen Sektor entscheiden sich für Tivoli Netcool/OMNIBus, um das Management verschiedener Managementdomänen und Tools in einer zentralen Sicht zu konsolidieren. Mithilfe dieser Software können Unternehmen Probleme über IT-Domänen und heterogene Netzwerk hinweg auf einfachere Weise bewältigen und dadurch Kosten reduzieren und die Produktivität der Mitarbeiter insgesamt steigern.

Führende Serviceanbieter verwenden Tivoli Netcool/OMNIBus, um komplexe Netzwerke und Anwendungen der nächsten Generation in Echtzeit zu verwalten. Dies trägt zu einer höheren Verfügbarkeit festnetzgebundener und mobiler Services bei. Durch den Einsatz dieser Software lassen sich

Entwicklungszeiten für neue Services verkürzen, die Servicequalität optimieren und die Benutzereffizienz steigern.

Die Tivoli Netcool/OMNIBus-Software ist für zahlreiche Plattformen verfügbar, z. B. Microsoft® Windows® Vista®, Sun Solaris und Linux® on IBM System z. Die Software ist so konzipiert, dass sie von den kleinsten bis hin zu den größten und komplexesten Systemumgebungen skaliert werden kann. Dies umfasst Geschäftsanwendungen, virtualisierte Server, Netzwerkeinheiten und -protokolle, Internetprotokolle, Sicherheitseinrichtungen und Speichereinheiten. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, die rasche Implementierung, das hohe Maß an Benutzerfreundlichkeit, die hohe Verfügbarkeit, die erstklassigen Erweiterungsmöglichkeiten und die Leistungsfähigkeit sind nur einige der Gründe, weshalb führende Unternehmen auf der ganzen Welt Tivoli Netcool/OMNIBus für das Management der weltweit komplexesten Systemumgebungen verwenden.

Umfassend erweiterbare Funktionen für die Ereignisverarbeitung für das Management komplexer, verteilter Umgebungen

Zahlreiche Kunden verwenden Tivoli Netcool/OMNIBus für das Management von vielen Millionen Ereignissen pro Tag. Die Software kann darüber hinaus dezentral, parallel oder hierarchisch implementiert werden, um den Einsatz in komplexen, geografisch weit verteilten Betriebsumgebungen zu ermöglichen. Durch die Verknüpfung von Skalierbarkeit mit einer flexibel

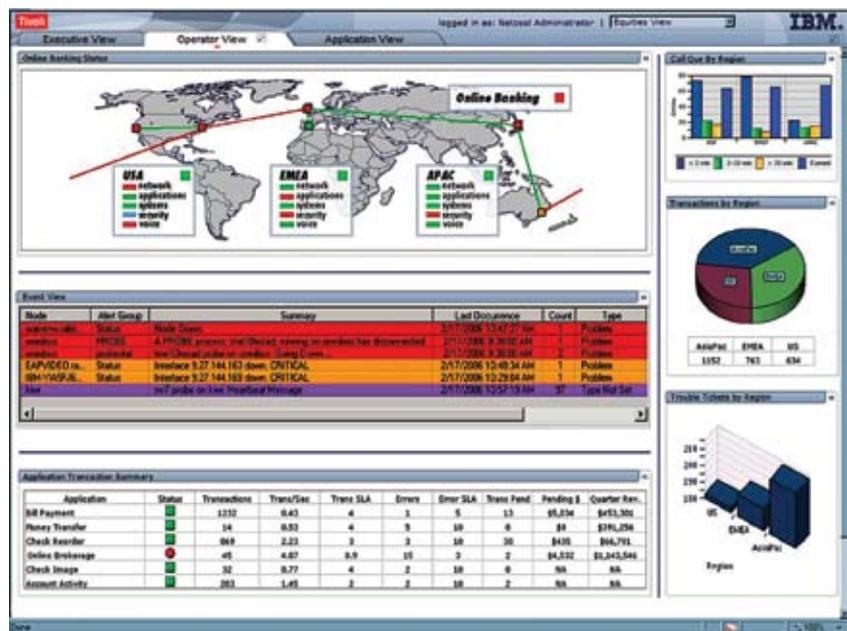
einsetzbaren Systemarchitektur bietet die Software zuverlässige Funktionen für das Ereignismanagement. Sie unterstützt daher Systemumgebungen jeglicher Größe und überschreitet bei weitem die Leistungsfähigkeit der Management-Tools anderer Anbieter.

Tivoli Netcool/OMNIBus ermöglicht das Management unterschiedlicher, traditioneller IT-Domänen sowie traditioneller Netzwerke und Netzwerke der nächsten Generation. Unternehmen können so die durchgängige Verfügbarkeit und Belastbarfähigkeit kritischer Geschäftsservices steigern. Sobald die Software neu entstehende Probleme in der gesamten Serviceinfrastruktur in Echtzeit feststellt, werden diese in IBM Netcool/ObjectServer, einer schnellen, speicherinternen Datenbank, verarbeitet.

Tivoli Netcool/OMNIBus kann dazu beitragen, die Anzahl an Ereignissen auf ein überschaubares Maß zu verringern. Dies geschieht durch die Kombination von Funktionen zur Deduplizierung, Filterung, Verknüpfung (z. B. status- und einheitenbasierte Verknüpfungsregeln) sowie innovativen Funktionen zur Problemeskalation und Automatisierung. In vielen Unternehmen kann dadurch die Anzahl an Ereignissen von einigen Zehntausend auf nahezu Null reduziert werden.

Automatisierung und zügige Problemlösung

Normalerweise diagnostizieren und bearbeiten Systembediener jeweils einen Warnhinweis, während alle anderen Warnhinweise zunächst in der Warteschlange bleiben, bis die Systembediener Zeit haben, sie zu bearbeiten. Durch den Einsatz von Tivoli Netcool/OMNIBus können Unternehmen die Effizienz bei der Problemlösung steigern, da erstklassige Funktionen für die Automatisierung von Maßnahmen zur Fehlerbehebung bei gängigen Problemen zur



Ereignismanagement mit einer anpassbaren, webbasierten Schnittstelle und integrierter Architektur. Dies ermöglicht die durchgängige Visualisierung, Navigation, Sicherheit und Berichterstellung (Echtzeitdaten und gespeicherte Daten) mit Tivoli-spezifischen Management-Tools und Tools anderer Anbieter, um ein echtes konsolidiertes Operations-Management in einer Benutzersicht zu erreichen.

Verfügung stehen. Da der Systembediener bei wiederholt auftretenden, vorhersehbaren Problemen automatische Scripts zur Problemlösung ausführen kann, lassen sich solche Probleme schnell lösen und manuelle Eingriffe auf ein Minimum reduzieren.

Über den Agenten zur Prozesssteuerung (Process Control Agent) bietet Tivoli Netcool/OMNIBus eine umfassende Funktionalität, die üblicherweise nur unter UNIX® zur Verfügung steht. Mit diesem Agenten können externe Befehle von Netcool/ObjectServer in heterogenen Systemumgebungen mit UNIX und Windows ausgeführt werden, um Startprozesse für bestimmte Server zu definieren, zu überwachen und die Server bei Bedarf neu zu starten. Außerdem können hiermit Nachrichten zur Ausführung externer Scripts zwischen Systemen weitergeleitet werden.

Tivoli Netcool/OMNIBus zeichnet sich darüber hinaus durch schnellere Ereignisbenachrichtigungen aus, so dass drohende geschäftliche Auswirkungen nach Systemausfällen auf ein Minimum reduziert werden können. Dank dieses Features werden Ereignisse mit hoher Priorität schnell an einen bestimmten Systembediener oder eine Gruppe von Systembedienern geleitet, um sie zu alarmieren, dass ein Ereignis neben dem üblichen Arbeitsablauf überprüft werden muss. Die Systembediener können dieses Ereignis innerhalb weniger Sekunden prüfen, bevor Diagnoseprogramme ausgeführt und Maßnahmen zur Fehlerbehebung eingeleitet werden.

Die bei Tivoli Netcool/OMNIBus verfügbare Kombination aus hochentwickelten Funktionen für Analysen und Automatisierung bedeutet, dass sich Mitarbeiter rasch den drängendsten Problemen zuwenden und die Eingrenzung und Lösung dieser Probleme sogar automatisieren können. So verringert sich die Zahl der manuellen Eingriffe und erhöht sich die Produktivität.

Überwachung komplexer Serviceinfrastrukturen

Netcool Probes erfassen proaktiv business- und technologiespezifische Ereignisse aus Tausenden von Quellen in Echtzeit. Diese schlanken Agenten und Anwendungen achten auf Ereignisse und Traps und überwachen Anwendungen, Systeme, Netzwerkeinheiten und Sicherheitseinrichtungen im gesamten Unternehmen. Sie können auch Netcool Probes für nahezu alle Arten von "Ereignissen" beliebiger Datenquellen (z. B. über proprietäre Geschäftsanwendungen generierte Datenquellen, intelligente Einheiten und viele mehr) auch weiterentwickeln und anpassen und weiterentwickeln.

Tivoli Netcool/OMNIbus kann Tausende von Systemumgebungen überwachen und liefert umgehend integrierte geschäftsrelevante Informationen. Sie haben die Möglichkeit, basierend auf den Anforderungen Ihres Unternehmens Schwellenwerte zu konfigurieren, damit bei Schwellenwertverletzungen Warnhinweise generiert werden.

Zu den unterstützten Systemumgebungen gehören unter anderem: virtualisierte Server, Speicher- und Mainframe-Umgebungen, Infrastrukturservices und Protokolle, wie z. B. SNMP (Simple Network Management Protocol), drahtlose und leistungsgebundene Netzwerkschalter, wie z. B. Voice-Switches der Klasse 5 und PABX-Voice-Switches (Private Automatic Branch Exchange),

Signaling System 7 (SS7 oder C7), GSM, UMTS, CDMA Radio Access Networks, Netzwerktransport, Multiservice-Komponenten, optische Geräte und vieles mehr.

Unternehmen profitieren außerdem von erweiterten Managementfunktionen für kritische Komponenten in Tivoli Netcool/OMNIbus. Im Lieferumfang der Software ist der IBM Tivoli Monitoring Agent enthalten, mit dem der aktuelle Status und die Leistungsmerkmale von Tivoli Netcool/OMNIbus überwacht werden können, um eine hohe Verfügbarkeit zu gewährleisten. Im Rahmen dieser erweiterten Selbst-Überwachung können Sie Schwellenwerte festlegen und Warnhinweise generieren, die gewissermaßen als Frühwarnsystem bei potenziellen Problemen dienen.

Nahtlose Integration von Tivoli-Produkten

Die Vielzahl der Managementfunktionen in Tivoli Netcool/OMNIbus wird durch die enge Integration mit der Tivoli-Produktsuite zusätzlich erweitert. Als zentrale Komponente der IBM Operations-Management-Lösung bietet Tivoli Netcool/OMNIbus die Möglichkeit, Informationen zusammenzuführen, die über andere IBM Lösungen, wie z. B. IBM Tivoli Monitoring, IBM Tivoli Composite Application Manager, IBM Tivoli Enterprise Console, IBM Tivoli OMEGAMON und andere IBM Tivoli Monitoring-Produkte erstellt wurden. Dadurch steht eine zentrale, eindeutige Sicht über alle IT-Domänen zur Verfügung. Die integrierten Funktionen zur Visualisierung und andere gängige Leistungsmerkmale

der Tivoli-Produkte tragen zu einer schnelleren Fehlerbehebung in allen aktiven Domänen bei. Sie bieten integrierte Funktionen für detaillierte Leistungsanalysen und -berichte aus Tivoli Monitoring-Produkten, mit denen sich die durchschnittliche Zeit bis zur Fehlerbehebung verkürzen und die Effizienz der Systembediener steigern lässt.

Tivoli Netcool/OMNIbus kann darüber hinaus eng mit IBM Tivoli Network Manager integriert werden. Dies ermöglicht die automatische Erkennung von IP- und Übertragungsnetzwerken sowie eine Root-Cause-Analyse auf der Grundlage der Netzwerktopologie. Dank dieser Integration ist ein nahtloser Austausch zwischen Ereignis- und Topologiesichten in einem Netzwerk möglich. Dadurch können Ausfallzeiten erheblich verkürzt, ein besseres Verständnis zu den Auswirkungen von Netzwerkereignissen auf den Servicestatus erreicht und die Effizienz bei der Problemlösung gesteigert werden. Systembediener sind so in der Lage, Ereignisse kontextabhängig direkt aus Tivoli Netcool/OMNIbus in detaillierte IBM Tivoli Network Manager-Sichten zu Topologie und Fehlerursache zu verzweigen, sowie in andere Sichten aus der Tivoli Monitoring-Produktfamilie, Tivoli Service Request Manager, Tivoli Application Dependency Manager und vielen mehr.

Mithilfe der Integration in IBM Tivoli Netcool/Impact können Unternehmen Informationen aus externen Datenquellen zusammenstellen und diese direkt in Ereignissen hinzufügen, um einen umfassenderen Kontext zur Verfügung zu stellen und Prozesse zur Problemlösung zu beschleunigen. In Ereignisse können z. B. Angaben über den Verantwortlichen von Konfigurationselementen, Kontaktinformationen, der Standort von Einheiten, Wartungsstatus, Support-Details und vieles mehr aufgenommen werden. Mit Tivoli Netcool/Impact besteht zudem die Möglichkeit, zahlreiche zusätzliche

“Mithilfe der Tivoli Netcool-Lösungen war BT Global Services in der Lage, die Anzahl an unbearbeiteten Netzwerkwarnungen, die an die Systembediener gesendet werden, von 17,5 Millionen pro Monat auf nur noch 7.000 in einem bestimmten Netzwerk zu reduzieren. Wir gehen davon aus, dass die Netcool-Lösung zu einem zusätzlichen Gewinn von 190.000 GBP pro Jahr beigetragen hat.”

– Peter Hascher, Leiter CIO NMS, BT Global Services

richtlinienbasierte Korrelationen, Automationen und Ereignissammlungen durchzuführen und Daten anzuzeigen, die sich in mehreren Datenquellen befinden.

Größerer geschäftlicher Nutzen bei vorhandenen Enterprise Management-Tools und Operations Support-Systemen

Tivoli Netcool/OMNIBus kann als "Manager of Manager-Tool für Management-Tool" eingesetzt werden, damit bereits getätigte Investitionen in Managementsysteme (z. B. HP OpenView, NetIQ, CA Unicenter TNG und viele mehr) auch weiterhin genutzt werden können. Da Unternehmen die Möglichkeit haben, Daten aus mehreren Tools über eine zentrale Konsole zu verwalten, trägt Tivoli Netcool/OMNIBus zu einer höheren Effektivität der gesamten Betriebsumgebung im Unternehmen bei.

Tivoli Netcool/OMNIBus ermöglicht die Integration in Operations Support-Systeme (OSS), z. B. Bestands-, Bereitstellungs- und Abrechnungstools. Die Software bietet sich daher auch zur Unterstützung von eTOM-Initiativen (Enhanced Telecom Operations Map) an.

Tivoli Netcool/OMNIBus lässt sich auch in Help-Desk- und CRM-Anwendungen (Customer Relationship Management) integrieren, z. B. IBM Tivoli Service Request Manager, Siebel, Peregrine und Anwendungen anderer Anbieter. Es können Trouble-Tickets automatisch angelegt und geschlossen werden, so dass Help-Desk-Mitarbeiter Probleme proaktiv verwalten können, da die Auswirkungen von Problemen auf Kunden und Serviceleistungen angezeigt werden.

Unterstützung aktueller Standards

Immer mehr Unternehmen, staatliche Behörden und Serviceanbieter auf der ganzen Welt stellen vom IPv4-Standard auf den IPv6-Standard (Internet Protocol Version 6) um. So wies z. B. ARIN (American Registry for Internet Numbers), ein Unternehmen

für die Registrierung und Administration von IP-Nummern, die Internet-Community kürzlich darauf hin, dass die Umstellung auf den IPv6-Standard für alle Anwendungen erforderlich ist, die die kontinuierliche Verfügbarkeit von ARIN in Bezug auf zusammenhängende IP-Nummern benötigen.¹ IBM setzt sich bereits seit langem für den IPv6-Standard ein und entwickelt zentrale Produkte auf der Grundlage der IPv6-Funktionalität, um die Anforderungen des Internets der nächsten Generation zu erfüllen. Im Rahmen dieser Bemühungen überwacht die Tivoli Netcool/OMNIBus-Software sowohl aktuelle IPv4-Netzwerke als auch neue IPv6-Netzwerke bei heterogenen und nicht heterogenen Systemumgebungen aller Arten.

Tivoli Netcool/OMNIBus basiert auf Verschlüsselungslösungen für den Federal Information Processing Standard (FIPS) Publication 140-2, einem Standard der US-Regierung zur Computersicherheit, der für die Genehmigung von Verschlüsselungsmodulen verwendet wird. Hierzu gehören IBMJCEFIPS (Zertifikat 376), IBMJSSEFIPS (Zertifikat 409) und IBM Crypto für C (Zertifikat 384) für Verschlüsselungen.² Durch die Verwendung von Verschlüsselungslösungen, die die Voraussetzungen für FIPS 140-2 erfüllen, lassen sich Sicherheitsprüfungen erheblich vereinfachen.

Managementsichten in Echtzeit

Unternehmen haben die Möglichkeit, Daten mit IBM Tivoli Netcool/Webtop in anpassbaren Sichten zu visualisieren. Mit dieser webfähigen Schnittstelle für Tivoli Netcool/OMNIBus können große Datenmengen, die mit Netcool/ObjectServer verarbeitet wurden, angezeigt und verwaltet werden. Über einen beliebigen Java™-fähigen Web-Browser können Systembediener und Entscheider jederzeit und überall auf Servicestatus und auf verfolgbare Informationen zugreifen, die von IBM Tivoli Netcool/Webtop bereitgestellt werden.

Diese hochanpassbaren Dashboards bieten eine Vielzahl von Darstellungen, grafische Karten, Diagramme, Tabellen und Ereignislisten, die auf die Anforderungen Ihres Unternehmens zugeschnitten sind. Sie erhalten so einen Gesamtüberblick über einen Service oder die Geräte, die zu einem Problem führen. Tivoli Netcool/Webtop liefert Führungskräften, Geschäftsbereichsleitern, Systembedienern und Kunden echtzeitorientierte, anpassbare Sichten auf Ereignisse, Servicestatus und wesentliche Leistungsindikatoren (KPI, Key Performance Indicators), damit diese effektivere Entscheidungen treffen können.

Integrierte Visualisierung und Berichterstellung in Tools von IBM und anderen Anbietern

Tivoli Netcool/OMNIBus sorgt für eine zentrale Transparenz durch Nutzung und Erweiterung der einheitlichen Tivoli Portal-Schnittstelle. Dies umfasst ein domänenübergreifendes Ereignismanagement mit Komponenten verschiedener Anbieter. Dadurch wird die zentrale Darstellung und Berichterstellung zu Echtzeitdaten und historischen Daten in Tools von IBM und anderen Anbietern ermöglicht. Die Informationen werden in einer einfach zu bedienenden, rollenbasierten Portalschnittstelle zusammengefasst. Mit einer einmaligen Anmeldung (Single Sign-on) können alle erforderlichen Überwachungsdaten und Managementinformationen aus einer Quelle abgerufen werden. Die Tivoli Netcool/OMNIBus Active Event List bildet zusammen mit vorhandenen Tools ein umfassendes Operations-Management, so dass detaillierte Sichten für Ereignisse, Netzwerk, Server, Anwendungen, Transaktionen und andere Komponenten per Mausklick zur Verfügung stehen. Personalisierte Arbeitsbereiche auf der Grundlage von Benutzerrollen und Verantwortlichkeiten tragen zu einer höheren Produktivität bei, da Informationen gemeinsam genutzt und in den richtigen Kontext gestellt werden können.

Tivoli Netcool/OMNIBus auf einen Blick

Unterstützte Plattformen:

- IBM AIX 5.2 – IBM iSeries/IBM pSeries
- AIX 5.3 – iSeries/pSeries
- AIX 6.1 – iSeries/IBM System p
- HP-UX 11i V2 – PA-RISC
- HP-UX 11i V3 – PA-RISC
- Red Hat Desktop 4.0 – x86-32
- Red Hat Desktop 4.0 – x86-64
- Red Hat Desktop 5.0 – x86-32
- Red Hat Desktop 5.0 – x86-64
- RHEL 4 – x86-32
- RHEL 4 – x86-64
- RHEL 4 – IBM zSeries/System z
- RHEL 5 – x86-32
- RHEL 5 – x86-64
- RHEL 5 – zSeries/System z
- SLED 10 – x86-32
- SLED 10 – x86-64
- Solaris 10 – SPARC
- Solaris 9 – SPARC
- SUSE (SLES) 10.0 – x86-32
- SUSE (SLES) 10.0 – x86-64
- SUSE (SLES) 10.0 – zSeries/System z
- SUSE (SLES) 9.0 – x86-32
- SUSE (SLES) 9.0 – x86-64
- SUSE (SLES) 9.0 – zSeries/System z
- Windows Server® 2003 Datacenter Edition – x86-32
- Windows Server 2003 Datacenter Edition – x86-64
- Windows Server 2003 Enterprise Edition – x86-32
- Windows Server 2003 Enterprise Edition – x86-64
- Windows Server 2003 Standard Edition – x86-32
- Windows Server 2003 Standard Edition – x86-64
- Windows Server 2003 Standard x64 Edition – x86-64
- Windows Server 2008 Enterprise Edition – x86-32
- Windows Server 2008 Enterprise Edition – x86-64
- Windows Server 2008 Standard Edition – x86-32
- Windows Server 2008 Standard Edition – x86-64
- Windows Vista – x86-32 (nur Desktopkomponente)
- Windows Vista – x86-64 (nur Desktopkomponente)
- Windows XP Professional – x86-32 (nur Desktopkomponente)
- Windows XP Professional – x86-64
- VMware ESX 3.0.1 Server mit Red Hat EL 4.0 (nur Desktopkomponente)

Tivoli Netcool/OMNIBus ermöglicht darüber hinaus die Integration mit IBM Tivoli Data Warehouse und der IBM Tivoli Common Reporting Engine. Alle über Tivoli Netcool/OMNIBus gesammelten Daten – vom Monitoring oder aus IBM Tools und Tools anderer Anbieter – können auf einfache Weise durch eine zentrale, integrierte Reportinglösung verwaltet werden. Den Systembedienern stehen damit die erforderlichen Echtzeitdaten und gespeicherten Daten zur Verfügung, um neue Trends und mögliche Probleme identifizieren und proaktiv eingreifen zu können, bevor größere Probleme auftreten. Hierbei muss nicht zwischen unterschiedlichen Management-Tools und Berichtssystemen umgeschaltet werden.

Nutzung erweiterter Support-Features und Sprachenpakete

IBM arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung der Support-Features von Tivoli Netcool/OMNIBus. Hierzu gehört auch der IBM Support Assistant, der erweiterte Remote-Hilfefunktionen für Administratoren bietet. Der IBM Support Assistant ist für alle Mitarbeiter der IBM Software Group verfügbar. Die Software sammelt wichtige Produktinformationen und ermöglicht dadurch wertvolle Zeitersparnis.

Tivoli Netcool/OMNIBus unterstützt außerdem Sprachenpakete für zentrale Sprachen wie vereinfachtes Chinesisch, traditionelles Chinesisch, Japanisch und Koreanisch.



Weitere Informationen

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie Tivoli Netcool/OMNIBus Ihrem Unternehmen helfen kann, den Systembetrieb zu konsolidieren, um hochwertige Geschäftsprozesse und Services in Echtzeit zu gewährleisten, wenden Sie sich an den zuständigen IBM Ansprechpartner oder IBM Business Partner oder besuchen Sie uns unter:

ibm.com/tivoli

Informationen zu IBM Tivoli Service-Management-Software

Tivoli-Software bietet eine Service-Management-Plattform für Unternehmen, die dank ihrer Transparenz, Kontrolle und Automatisierung die Bereitstellung qualitativ hochwertiger Services ermöglicht. Transparenz bedeutet, dass Sie die Abläufe in Ihrem Unternehmen erkennen und nachvollziehen können. Kontrolle steht für das effektive Management Ihrer Geschäftsabläufe, die Minimierung von Risiken und den Schutz Ihrer Unternehmensmarke. Automatisierung erlaubt die Optimierung Ihres Unternehmens, die Senkung der Betriebskosten und die schnellere Bereitstellung neuer Services. Anders als das IT-orientierte Service-Management stellt Tivoli-Software eine gemeinsame Grundlage für das Management, die Integration und die Abstimmung von Business- und IT-Anforderungen bereit. Tivoli-Software ist dafür konzipiert, die dringendsten Service-Management Anforderungen eines Unternehmens rasch zu erfüllen und das Unternehmen dabei zu unterstützen, proaktiv auf sich ändernde geschäftliche Anforderungen zu reagieren. Das Tivoli-Portfolio wird durch erstklassige IBM Services und Supportangebote sowie ein Netzwerk aus aktiven IBM Business Partnern unterstützt. Tivoli-Kunden und -Business Partner können sich zudem an unabhängig geführten IBM Tivoli-Benutzergruppen weltweit beteiligen und dabei bewährte Verfahren austauschen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:

www.tivoli-ug.org

IBM Deutschland GmbH
Pascalstrasse 100
70569 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustrasse 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken der IBM Corporation. AIX, iSeries, Netcool, Netcool/ObjectServer, Netcool/OMNIBus, OMEGAMON, pSeries, System p, System z, Tivoli, Tivoli Enterprise Console und zSeries sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Sind diese und weitere Markennamen von IBM bei ihrem ersten Vorkommen in diesen Informationen mit einem Markensymbol (® oder ™) gekennzeichnet, bedeutet dies, dass IBM zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen Inhaber der eingetragenen Marken oder der Common-Law-Marken (common law trademarks) in den USA war. Diese Marken können auch eingetragene Marken oder Common-Law-Marken in anderen Ländern sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter:

ibm.com/legal/copytrade.shtml

Java und alle auf Java basierenden Marken sind Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Linux ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows Server und Windows Vista sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group in den USA und anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

Jeder Kunde ist für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Verordnungen selbst verantwortlich. Es obliegt allein dem Kunden, sich von kompetenter juristischer Stelle zu Inhalt und Einhaltung aller relevanten Gesetze und gesetzlichen Bestimmungen beraten zu lassen, die sich auf seine Geschäftstätigkeit und alle Maßnahmen auswirken können, die er im Hinblick auf die Einhaltung solcher Bestimmungen durchführen muss. IBM erteilt keine Rechtsberatung und gibt keine Garantie bezüglich der Konformität von IBM Produkten oder Services mit jeglichen relevanten Gesetzen und Verordnungen.

¹ Siehe www.arin.net/announcements/archives/20070521.html

² Die Zertifikate sind auf der NIST-Website unter folgender Adresse aufgeführt: <http://csrc.nist.gov/cryptval/140-1/1401val2004.htm>